

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



JANUAR 2026 – Heft 329

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

„Engel helfen immer“ – Mundarttheater begeistert

Neukenroth - Im November ist in Neukenroth traditionell Theaterzeit. Im letzten Jahr konnte der Theaterverein die gesamte Bühne im Fillwebersaal komplett ins Stück einbeziehen. Auch die GestaltungsschülerInnen der Montessori-Fachoberschule hatten wieder beim Kulissenmalen unterstützt. Neben den Kulissen, die aus dem Jahr 1929 stammen und die man eben schnell auch für den 2. Akt umbauen konnte, war diesmal auch die Bühnenklappe in der Mitte der Bühne ins Stück integriert. Denn die Kriminalkomödie in drei Akten von Angelika Haf sah eine Bodenklappe vor, die sowohl als Versteck als auch als Fluchtweg unter der Bühne fungieren sollte. Die Amateurschauspieler hatten bereits bei den Proben großen Spaß, diesen Weg zu nutzen. Mit viel Witz, gekonnter Mimik und viel Charme begeisterten die Neukenrother Akteure das Publikum. In den fünf Abendvorstellungen hatte das Publikum viel zu lachen. Rechtzeitig zu den Aufführungen konnten die neuen Poloshirts des Vereins vorgeführt werden, wofür Vorsitzender Joachim Beez vor allem Wolfgang Fillweber seinen Dank aussprach. Auf der Bühne agierten viele alte Hasen und mit Felina Bauer-Schmidt, die in



Turbulent ging es beim Neukenrother Theater auf der Bühne zu.

der Rolle der Notarin Frau Dortmund debütierte, war auch wieder ein Neuling dabei. Regisseur Andre Schneider hatte nicht nur die Fäden in der Hand, sondern auch noch einen Flügel auf dem Rücken, denn er spielte einen der beiden Engel in dem Stück. Zusammen mit Christina Foidl, die seine Ehefrau und damit den zweiten Engel darstellte, war es ihnen aufgetragen, mit einer guten Tat ihren zweiten Flügel zu verdienen. Nach dem Tod der beiden wurde ihren drei Töchtern Loni (Katrín Fiedler), Leni (Kerstin Wachter) und Luzi (Katharina Schülein) von Notarin Dortmund mitgeteilt, dass sie mit ihrer Gaststätte „zur alten Tenne“ viele Schulden und die vergessliche Tante Resi (Christina Brandl) geerbt hätten.

Viehhändler Luggi (Norbert Fleischmann), Metzger Ignaz (Joachim Beez) und Apotheker Franz (Daniel Wachter) hätten dieses Problem gern durch eine Heirat mit Luzi beseitigt, jedoch war noch keine der Töchter zur Heirat bereit. Als das Gangster-Pärchen Henriette (Vanessa Fiedler) und Alfonce (Dominik Fiedler) ihre Beute aus einem Banküberfall in der zur Wellness-Oase umgestalteten Gaststätte versteckt, beginnt der Krimi ums Geld. Die Töchter finden das Geld und meinen, ihre Geldsorgen seien damit vorbei. Die Gangster wollen das Geld zurück und mischen zur Einweihungsfeier Drogen in die

Getränke, finden das Geld aber nicht mehr. Am nächsten Tag kann sich keiner mehr an die angeblich wilde Nacht erinnern. Franz wacht mit dem BH von Luzi in der Hand auf und Ignaz hat als Scheich Leni und Loni in seinen Harem aufgenommen. Nur Luggi hat keine Frau abbekommen. Als getarnte Polizisten versucht nun das Gangsterpärchen an das Geld zu kommen. Dank der kriminalistischen Fähigkeiten von Tante Resi, die durch die Tropfen von Apotheker Franz nicht nur wild auf Männer wurde, sondern auch in Miss Marple-Manier die Situation erkannte, wird das Gangsterpaar schließlich mit Hilfe der Engel überführt und verhaftet. Notarin Dortmund erklärt den Töchtern, dass sie nun doch ein Vermögen geerbt hätten und sie von den Eltern nur auf die Probe gestellt worden seien. Als auch noch Franz seiner Luzi einen Heiratsantrag macht und diese „Ja“ sagt, wird alles gut und auch die Engel bekommen endlich ihren zweiten Flügel und verabschieden sich zum „Wolkenhüpfen“. Dank der fleißigen Helfer hinter den Kulissen wurden die Akteure professionell gestylt und betreut. Vor und hinter der Bühne agierten: Susanne Nickol und Stefan Wachter als Souffleure, Christina Schneider und Tina Stumpf in der Maske und Walter Fleischmann an der Technik. Damit auch jeder Besucher seinen Platz fand, waren Irene Fröba, Gerhard Bogdanski und Franz-Josef Fehn an der Abendkasse im Einsatz.

Text: Joachim Beez, Bild: Privat

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Notdienste	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 03. Januar: gelb
Sa., 10. Januar: grau
Fr., 16. Januar: grün
Fr., 23. Januar: grau
Fr., 30. Januar: gelb
ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Gottesdienste und Gruppen der Kath. Pfarreien in der Großgemeinde Stockheim

Gottesdienste

Donnerstag, 01.01.	10.15 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
Samstag, 03.01.	17.45 Uhr	Hi. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hi. Messe in Reitsch
Sonntag, 04.01.26	08.45 Uhr	Hi. Messe in Haßlach
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
	10.15 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
Dienstag, 06.01.26	08.00 Uhr	WGD in Haig mit Aussendung der Sternsinger
	08.45 Uhr	WGD in Reitsch, mit Aussendung der Sternsinger
	08.45 Uhr	Hi. Messe in Stockheim, mit Aussendung der Sternsinger
	10.15 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth, mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 09.01.26	18.30 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
Samstag, 10.01.26	17.45 Uhr	Hi. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hi. Messe in Haßlach
Sonntag, 11.01.26	08.45 Uhr	WGD in Reitsch
	08.45 Uhr	Hi. Messe in Stockheim
	10.15 Uhr	WGD in Neukenroth
	10.15 Uhr	Hi. Messe in Glosberg – Eröffnung der Firmvorbereitung 26
Donnerstag, 15.01.	18.30 Uhr	Hi. Messe in Haßlach
Freitag, 16.01.26	14.00 Uhr	Ewige Anbetung in Neukenroth- Aussetzung
	17.00 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
Samstag, 17.01.26	19.00 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
Sonntag, 18.01.26	08.45 Uhr	WGD in Hasslach
	08.45 Uhr	WGD in Haig
	08.45 Uhr	Hi. Messe in Reitsch
Donnerstag, 22.01.	10.15 Uhr	Hi. Messe in Stockheim
Freitag, 23.01.26	19.00 Uhr	Hi. Messe in Reitsch
	14.30 Uhr	Ewige Anbetung in Stockheim – Aussetzung
	17.00 Uhr	Hi. Messe in Stockheim
Samstag, 24.01.26	18.30 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth, davor Rosenkranz
	17.45 Uhr	Hi. Messe in Reitsch
Sonntag, 25.01.26	19.00 Uhr	Hi. Messe in Haßlach
	08.45 Uhr	Hi. Messe in Haig
	08.45 Uhr	WGD in Stockheim
Dienstag, 27.01.26	10.15 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
Donnerstag, 29.01.	16.00 Uhr	Hi. Messe, Pflegeheim Haßlachblick
Freitag, 30.01.26	18.30 Uhr	Hi. Messe in Haßlach
Samstag, 31.01.26	18.30 Uhr	Hi. Messe in Neukenroth
	17.45 Uhr	Hi. Messe in Haig
	19.00 Uhr	Hi. Messe in Reitsch

SAGS – Senioren-Arbeits-Gemeinschaft Stockheim

Seniorentreff – Tanzen Im Sitzen im Pfarrheim Stockheim

Wolfgang Fehn lädt zu einer Stunde Tanzen im Sitzen ins Stockheimer Pfarrheim ein:
05. Jan. 26 um 18.00 Uhr – Einladung an Alle!

Ökum. Seniorencub St. Wolfgang Stockheim

Die Senioren treffen sich am 20. Jan. 26 zum nBeisammensein im Pfarrheim. Herzliche Einladung an Alle!

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

1. Advent in der Pfarrkirche St. Wolfgang



Stockheim – Bei der Wort-Gottes-Feier zum 1. Advent wurden alle mitgebrachten Adventskränze, sowie der große Adventskranz der Kirche und die selbstverzierten Kerzen der Kommunionkinder am Eingang der Kirche gesegnet. In einer kleinen

Prozession trugen die Kommunionkinder ihre Kerzen auf das bereitstehende Tischchen im Altarraum. Am 3. Mai feiern Erstkommunion: Hannes und Ben Hofmann, Paul Becker, Tristan Vetter und Emil Welscher.

Text und Bild: Elvi Ludwig

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Donnerstag, 01.01.2026	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Sektempfang
Sonntag, 04.01.2026		kein Gottesdienst
Dienstag, 06.01.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 11.01.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 18.01.2026	09.30 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Samstag, 24.01.2026	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub

2. Gruppen und Kreise

Frauenkreis Burggrub

Dienstag, 20.01.2026 19.00 Uhr Wir feiern Fasching

Weitere Informationen unter: www.evang-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



Inh.
Ulrike
Annunziata
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137

Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Ministranten – Verabschiedung und Einführung



Reitsch – Am Hochfest Kreuzerhöhung und Patronatsfest der Heilig Kreuz Kirche wurden in Reitsch gleichzeitig drei Ministranten aufgenommen und fünf Langjährige verabschiedet. Vor der feierlichen Aufnahme beschrieben Marei Hart und Jule Müller anhand von Beispielen, für welche Aufgaben sie während eines Gottesdienstes zuständig sind. Auch Diakon Fehn fand in seiner Predigt die richtigen Worte für sie. Mit dem Umlegen des Kragens und der Kreuzkette wurden dann die neuen Minis Julius, Konstantin und Jule in die Schar der Reitscher Ministranten aufgenommen. Mit etwas Wehmut erfolgte danach die Verabschiedung der Ministrantinnen Lina, Emily, Magdalena, Sophie und Katharina. Für jede hatte Minioma Sibylle Horn nach einer kurzen Rückschau ein kleines Geschenk als großes Dankeschön im Namen der gesamten Kirchengemeinde. Auch für Diana Hofmann gab es herzliche Danksworte, sie hatte im vergangenen Jahr die Ministrantenbetreuung übernommen. Feierlich umrahmt mit der Orgel wurde der Gottesdienst von Daniel Prell. Für alle gab es von Seiten der Kirchenbesucher einen herzlichen Applaus.

Text und Bild: Sibylle Horn

Charisma Gesundheitszentrum GmbH



- Physiotherapie
- Med. Fitness
- Ambulante Reha
- Reha-Nachsorge-Programme

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de



setalephoto-bambini
ENTSPANNTE
KINDERGARTENFOTOGRAFIE
Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146
www.setalephoto-bambini.de

Nehmen Sie sich
ZEIT
für Ihre Trauer –
wir kümmern
uns um
ALLES!

IHR
PARTNER
IN DER
REGION



KRÄSSE
BESTATTUNGEN

Kronach
Neuglosberg 34
Tel. 09261 91611

EIGENE TRAUERHALLE

SPRUCH DES MONATS

Jeder ist ein Genie! Aber wenn Du einen Fisch danach beurteilst, ob er auf einen Baum klettern kann, wird er sein ganzes Leben glauben, dass er dumm ist.

Albert Einstein



Mathias Thomas

Neukro - Röthswiesen 12

96342 Stockheim

Tel. 0 92 65 - 91 41 40

Mobil 0 171 - 1 99 47 75

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimaservice

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit.com/mahr

Mahr



TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

JANUAR 2026

Ortsteil Stockheim:

- 04.01. **Förderverein Bergbaugeschichte** – offenes Magazin
06.01. **FC** – 11.30 Uhr, Stärk o'trinken mit Preiskopf, Sportheim
10.01. **Kinderfeuerwehr** – 17 Uhr, Knutfest, Feuerwehrhaus
23.01. **kath. Kirche** – 14.30 Uhr, Ewige Anbetung
23.01. **Schützen** – 18 Uhr, JHV mit Neuwahlen, Schützenhaus
31.01. **Schützen und Kinder-/Jugendfeuerwehr** – 14 Uhr, Kinderschring, Schützenhaus

Ortsteil Neukenroth:

- 05.01. **TSV** – 19 Uhr, Preisbierkopf, Sportheim
06.01. **Volkstrachtenverein** – JHV, Zecher-Halle
11.01. **FFW** – JHV, Fillweber
24.+31.01. **NFC** – 19.11 Uhr, Büttabende, Fillweber

Ortsteil Haig:

- 18.01. **Gesangverein** – 18 Uhr, JHV mit Neuwahlen und Ehrungen
29.01. **CSU** – 19 Uhr, Infoveranstaltung zur Gemeinderatswahl mit Kandidatenvorstellung, Gasthof Detsch

Ortsteil Burggrub:

- 09.01. **FC** – JHV
18.01. **FFW** – JHV
23.01. **SV** – JHV

Ortsteil Reitsch:

- 06.01. **SVR** – 10 Uhr, Stärk-O-Trinken, Sportheim
08.01. **Vereine** – 19.30 Uhr, Treffen der Vereinsvorstände, FFW-Haus
10.-11.01. **KTZV** – 09 Uhr, Reitscher Taubenschau, KTZV-Halle
10.01. **FFW** – 19 Uhr, Jahresabschluss 2025 für FFW-Aktive
16.01. **SV** – 18.30 Uhr, 14. Bierkopfmeisterschaft für alle Vereine und Gruppen, Sportheim
17.01. **SKB** – 19.30 Uhr, JHV mit Neuwahlen im GH Porzelt
30.01. **FFW** – 19 Uhr, JHV im FFW-Haus
30.01. **CSU** – 19 Uhr, Infoveranstaltung zur Gemeinderatswahl mit Kandidatenvorstellung, Sportheim

GREINER G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig

Telefon: 0 92 65 / 95 60 · Fax: 0 92 65 / 70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel –30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

IM MEDIZINISCHEM NOTFALL



NOTRUF

112

kostenfrei

bei
lebensbedrohlichen
Fällen

z.B. starke Brustschmerzen,
Herzbeschwerden,
schwere Verletzungen



ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS- DIENST

116 117

kostenfrei

wenn die Praxis zu ist
und die Behandlung
nicht bis zum nächsten
Tag warten kann

z.B. anhalt. Brechdurchfall,
Fieber oder
akute Bauchschmerzen



APOTHEKEN- NOTDIENST

0800 00 22 8 33**

22 8 33*

** Festnetz kostenfrei
* Mobil max. 69 Cent/Min

bei leichteren Erkrankungen,
die man gut selber
therapieren kann

z.B. leichte Schmerzen, Aller-
gien, grippale Infekte, Sport-
verletzungen, Hauterkrankungen

Online-Apotheken-Notdienstfinder: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Alle Angaben ohne Gewähr.



SONNEN- APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim

Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

Leider lagen uns die Januar-Notdienste
zum Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte im Notfall unter
www.notdienst-zahn.de
den behandelnden Zahnarzt heraussuchen.

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.520

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:

14. Januar 2026

Erscheinung: 28. Januar 2026

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

HADERLEIN BAU
Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

News – Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim

Stockheim – Hallo Zusammen, seit geraumer Zeit überreicht unser Bürgermeister bei Geburtstagen und festlichen Anlässen auch einen Gutschein für eine Fahrt mit unserer Rikscha.

Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen und haben Sie keine Scheu, sich von erfahrenen Fahrrern durch unsere wunderschöne Gegend fahren zu lassen, interessante Gespräche zu führen und einfach für 1-2 Stunden die Seele baumeln zu lassen. Melden Sie sich bei Rainer Kraus. Bis heute waren alle Gäste, die mit uns gefahren sind, vollauf begeistert.



Auf Grund einer Einladung im Jahre 2020 durch den damaligen 1. Bürgermeister Rainer Detsch, kam es zur ersten Zusammenkunft von Interessierten für die Seniorenanarbeit. Seitdem hat sich trotz mancher widriger Umstände das Konstrukt sehr positiv entwickelt.

Durch die vielfältigen Aktivitäten, zum Beispiel: Rikscha, 2 sehr gut besuchte Digi-Stammtische, Senioren-Nachmittage, Ausflugsfahrten, Tanzen im Sitzen und mittlerweile 2 Filmen, ist unsere SAGS bei der Koinorstiftung zum Thema „Leuchtturm Mensch“ mit einem stattlichen Betrag ausgezeichnet worden. Wenn mir zu Beginn unserer Gemeinschaft das jemand voraus gesagt hätte, ich hätte das nie-mals geglaubt. Umso mehr bin ich persönlich von unserer gemeinsamen Arbeit überzeugt und äußerst dankbar für diese Auszeichnung. Auf Grund von verschiedenen Te-

lefonaten mit Bürgern und Bürgerinnen unserer Gemeinde, tut sich zur Zeit eine neue Aufgabe auf. Es sind quasi Hilferufe von Menschen, die auf Grund unterschiedlicher Lebenssituationen und Herausforderungen im täglichen Leben, gerne Hilfe in Anspruch nehmen

würden. Wir haben uns in unserer letzten Sitzung mit diesem Thema beschäftigt und sind zu dem Entschluss gekommen einen Aufruf zur „Nachbarschaftshilfe“ zu starten. Dabei sollte bei jedem von uns, der bereit ist zu helfen, auf keinen Fall das Geld im Vordergrund stehen. Allerdings ist sicherlich jeder, den geholfen wird, gerne bereit, eine Spende zu geben. Wir wollen auf keinen Fall einen Kommerz daraus machen und dadurch möglicherweise mit dem Gesetz in Konflikt kommen. Auch wird es keinen Verein dafür geben der dann in Bürokratie und Verwaltungsaufwand erstickt. Wir von der SAGS rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, mit offen Augen durch unsere Großgemeinde zu gehen und wirklich nach rechts und links zu



schauen. Sicherlich werden Sie das eine und das andere entdecken, das sich lohnt näher hinzuschauen. Wir würden uns freuen, von Ihnen speziell zu diesem Thema Anregungen und Meinungen zu hören. Wir werden an diesem Thema dranbleiben und die Entwicklung verfolgen. Helfen Sie mit. Auf diesem Wege wünscht die Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim SAGS Ihnen allen ein erfolgreiches 2026, bleiben oder werden Sie gesund und genießen Sie das Leben.

*Im Namen der ganzen
SAGS-Mitglieder
Ihr Sprecher Rainer Kraus*

Text und Bild: Rainer Kraus

www.amadeus-agentur.com



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach

Im Ziegelwinkel 16
96317 Kronach
Tel. 09261 63344

Tagespflege Kronach

Rodacherstraße 7
96317 Kronach
Tel. 09261 610662-20

Pflegedienst Pressig

Hauptstraße 38
96332 Pressig
Tel. 09261 63344

Tagespflege Pressig

Am Rauen Berg 4
96332 Pressig
Tel. 09265 8069420

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

Kfz.-Wünsch
Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689
96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 13.01. DEKRA
Mo., 19.01. TÜV
Di., 27.01. DEKRA
Mo., 02.02. TÜV

**Auch im Haus:
AUK für Krafträder**

**Januar-Aktion:
20% auf alle
Stoßdämpfer**



Gemeinde Stockheim

Verfasser: Julian Dietrich

Gemeinderatssitzung vom 08.12.2025

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes; Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung mit Feststellungsbeschlussfassung

Herr Semmler vom Ingenieurbüro IVS, Kronach ist zur Sitzung auf die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangen und hat Beschlussvorlagen vorgelegt. Die Planunterlagen wurden entsprechend den geäußerten Einwendungen und Anregungen der Einwohner und Behörden als Träger öffentlicher Belange überarbeitet und soweit erforderlich, auf der Grundlage der gefassten Zwischenbeschlüsse ergänzt.

Aufhebung des Bebauungsplanes „St.-Johannes-Kirche“; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen mit Satzungsbeschluss

Herr Semmler vom Ingenieurbüro IVS, Kronach ist zur Sitzung auf die eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangen und hat Beschlussvorlagen vorgelegt. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden zur Bebauungsplanung wurden vom Gemeinderat der Gemeinde Stockheim in dieser Sitzung behandelt. Nach diesem Abwägungsbeschluss werden die Planungsunterlagen überarbeitet.

Nach entsprechendem Sachvortrag beschloss der Gemeinderat eine Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „St.-Johannes-Kirche“ im Gemeindeteil Haßlach. Betroffen hierbei waren die Punkte 4.3 der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführten Grundstücke.

Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Stockheim an die geänderte Rechtslage

Durch die Änderungsbekanntmachung vom 07. August 2025 vom Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration ist § 2 (Steuerfreiheit) der Hundesteuersatzung insofern zu berichtigen, dass die bisherige Nr. 8 zur Nr. 9 wird und eine neue Nummer 8 entsprechend eingefügt wird.

Nach der neuen Nummer 8 der Mustersatzung über die Erhebung einer Hundesteuer ist das Halten von Hunden steuerbefreit, die eine Prüfung zur Feststellung der Eignung und Zuverlässigkeit im Anzeigen verendeten Schwarzwilds bestanden haben, als sogenannter ASP-Kadaver-Suchhund in einem Hundegespann Mitglied in der Bayerischen ASP-Kadaver-Suchhunde-Bereitschaftsstaffel des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit sind und für die Vorbeugung vor beziehungsweise Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest zur Verfügung stehen.

Anschaffung von sieben Defibrillatoren über die Björn Steiger Stiftung „Herzsichere Kommune“

Man machte sich im Rahmen der ILE Haßlachtal Gedanken über die Anschaffung weiterer Defibrillatoren. Bis jetzt sind drei Defibrillatoren in Stockheim (Sparkasse, Neukenroth (Hotel Rebhan) und am Feuerwehrgerätehaus in

Burggrub. Nur in Burggrub ist ein öffentlicher Zugang mit 24/7 gegeben. Alle drei Geräte werden zudem nur durch die Gemeinde unterhalten. Bei einer Veranstaltung des Kreisverbandes Kronach des Bayerischen Gemeindetages wurde durch die Björn Steiger Stiftung „Herzsichere Kommune“ vorgestellt, mit welchen Vorteilen man Defibrillatoren für feststehende öffentliche Einrichtungen wie die Feuerwehrgerätehäuser mit einem 24/7 Stunden Zugriff anschaffen könnte.

Durch die ILE Haßlachtal wurden Angebote für Stockheim und Pressig eingeholt. Angedacht als Standorte seien neben dem bestehenden Standort Feuerwehrhaus Burggrub die weiteren sechs Feuerwehrgerätehäuser und das BRK-Heim im Oberen Dorf in Stockheim – sprich sieben Defibrillatoren. Ein Defibrillator kostet 3.000 Euro. Eine Mitfinanzierung kann z.B. auch durch Sponsoring erfolgen. Hierfür kann das Firmenlogo an der Trägertafel des Defibrillators ersichtlich angebracht werden.

Ausbau der Straße Dorfacker; Vergabe der Ingenieurleistungen (Leistungsphase 1-3)

Im Vorgriff auf den Ausbau der nächsten gemeindlichen Straße entsprechend unserer Prioritätenliste wurde sich auch wegen der baulichen Verschiebung der Gartenstraße in das Jahr 2026 ein Angebot durch die Firma HTS-Plan GmbH, Kronach für den Ausbau der Straße Dorfacker geben lassen. Es wurde von der Verwaltung vorgeschnitten und danach vom Gemeinderat beschlossen, auch diese Ingenieurleistungen dem Kronacher Ingenieurbüro HTS - Plan GmbH, Kronach, nach den Mindestsätzen der Zone II der HOAI zu übertragen.

Es wird im Zuge des Ausbaus die komplette Wasserleitung altersbedingt ausgetauscht, als auch im gesamten Straßenzug Speedpipe verlegt.

Information zur Stockheim-App:

Vermehrt kommen bei der Anwendung Problematiken zum Vorschein. Die Verwaltung ist schon länger hinterher, die entsprechenden Fehler an das Unternehmen weiterzugeben und in Kontakt mit ihnen zu treten, um Lösungen zu erarbeiten. Jedoch gestaltet sich die Kontaktaufnahme oft schwierig, weshalb sich die Problembehandlungen häufig verzögern.

Meldungen in Kürze mit Würze

Joachim Ranzenberger erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

Landrat Klaus Löffler würdigte bei der Aushändigung diese außergewöhnliche Auszeichnung stellvertretend für den Bundespräsidenten sowie die Bayerische Staatsregierung. In seiner Ansprache stellte er das jahrzehntelange, vielfältige Engagement Ranzenbergers in den Mittelpunkt:

„Es sind Menschen wie Du, lieber Joachim, die freiwillig und ohne großes Aufsehen ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Herzblut investieren, um anderen zu helfen, Gemeinschaft zu stärken und unsere Gesellschaft zu gestalten.“



Auch wir als Gemeinde Stockheim sind sehr stolz auf unseren Würdenträger und danken Joachim Ranzenberger von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz und seine außergewöhnliche Vorbildfunktion.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser hochverdienten Auszeichnung!

Text und Bild:
Gemeinde Stockheim



Gemeinsam anpacken in unserer Schulküche

Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle wurde das Team der Schulküche in der Kalenderwoche 48 tatkräftig von Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung unterstützt.

Gleich am Montag packte unser Erster Bürgermeister Daniel Weißerth persönlich mit an und kochte zusammen mit Petra Meusel für unsere Schülerinnen und Schüler ein leckeres Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die spontan einsprangen und den Betrieb der Schulküche sicherten.



Text und Bild: Gemeinde Stockheim

Ein neues Fahrzeug für den gemeindlichen Bauhof

Der gemeindliche Bauhof Stockheim konnte Ende September 2025 ein neues Fahrzeug in den Dienst stellen, der hauptsächlich von den Kollegen der Wasserversorgung genutzt wird. Es handelt sich um einen Ford Transit Allrad mit 96 kW und einer zulässigen Gesamtmasse von 3.500 kg. Dieses Fahrzeug ersetzt den VW Crafter, der bereits in die Jahre gekommen ist. Die Verwaltung und der Gemeinderat legen hier viel Wert auf eine gute Ausstattung des gemeindlichen Bauhofs. Bürgermeister Daniel Weißerth und Bauamtsleiter Dirk Raupach wünschen dem Bauhof allzeit gute Fahrt und frohes Schaffen mit dem neuen Fahrzeug.



Text und Bild: Gemeinde Stockheim

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bevor die winterliche Witterung richtig einsetzt, weist die Gemeinde Stockheim alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf Verpflichtungen hin, welche die kalte Jahreszeit mit sich bringt. Die Räum- und Streupflicht, die selbstverständlich auch die privaten Grundstücksbesitzer betrifft, soll helfen, Unfälle und damit auch etwaige Schadensersatzforderungen zu vermeiden. Die Grundstückseigentümer haben nach der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung von öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)“ die Verpflichtung, die Gehwege zu sichern.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder

ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Es wird leider immer wieder beobachtet, dass die Anlieger die zu räumenden Schneemassen auf die Fahrbahn werfen, somit den Verkehr behindern (Haftung!) und ein erneutes Räumen der Straßen verursachen. Auch ist bekannt, dass sich Räumende sehr viel Mühe geben und ihren Schnee oft den Nachbarn zutragen und auf dessen Grundstück lagern. So etwas sollte nur nach gegenseitiger Absprache vorgenommen werden, um den nachbarlichen Frieden zu erhalten. Räumpflichtige, die an Schulwegen wohnen, sollten unseren Aufruf besonders beachten, denn es wurde wiederholt beobachtet, dass die Kinder auf der Straße gehen, wenn die Gehsteige nicht geräumt sind.

An die Dauer parker auf den Straßen

Alljährlich werden Fahrzeuge festgestellt, die tage- und wochenlang in engen und verkehrsreichen Straßen abgestellt sind und ebenso gut auf einem nahen Parkplatz oder auf dem eigenen Privatgrundstück hätten abgestellt werden können. Durch Dauer parker wird die Schneeräumung der Gemeinde sehr erschwert. Die Schneepflüge kommen nicht durch, die Straßen werden mehr und mehr zu Einbahnstraßen. An alle Dauer parker ergeht die Aufforderung, ihre Fahrzeuge zur Winterzeit auf einem Parkplatz in ihrer Nähe oder auf dem eigenen Privatgrundstück abzustellen, um dem Winterdienst der Gemeinde und den Räumfahrzeu gen freie Bahn zu geben. Fahrzeughalter, die dieser Aufforderung nicht nachkommen und weiterhin unbekümmert ihre Fahrzeuge an unmöglichen Stellen abstellen und so Verzögerungen des Räum- und Streudienstes verursachen, werden entsprechend herangezogen. So weit sollte es aber bei aller Vernunft und der nötigen Rücksichtnahme nicht kommen.

Die Glück-Auf-Grundschule Stockheim sucht zum Schuljahresbeginn 2026/2027 noch zwei Bundesfreiwillige

Die Glück-Auf-Grundschule beschäftigt alljährlich zwei Bundesfreiwillige. Bundesfreiwilligendienstleistende können in der Schule einen wertvollen Beitrag u. a. durch Aufgaben, die die Lehrkraft entlasten und auch den Schülern zugutekommen, verrichten.

Allgemeine Informationen:

Alle, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach der Schule praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studium- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrungen sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen

Rathaus-Info

bereichernden Dienst zu ermöglichen.

Eine Fachkraft betreut die Freiwilligen in der Einsatzstelle. Alle Freiwilligen erhalten kostenlos Seminare. Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Nach Abschluss des BFB erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Interessierte bitten wir, sich entweder bei der Schulleiterin Astrid Kestel (E-Mail info@gs-stockheim.de) oder bei der Gemeinde Stockheim (E-Mail gemeinde@stockheim.bayern.de) zu bewerben.

Neues Heimatbuch des Landkreises mit einer großen Themenvielfalt

Das neue heimatkundliche Jahrbuch des Landkreises Kronach ist erschienen. Herausgegeben von der Kreisheimatpflege, wartet auch Band 32 der beliebten Buchreihe mit einer bunt gemischten Themenfülle auf – vom Bauernkrieg bis zum ältesten Plan der Kronacher Festung, von der einstigen Volksmedizin des Frankenwaldes bis zum Ludwigsstädter Eisenbahnunglück vor 100 Jahren, vom kirchlichen Leben der Gegenwart bis zum Einsatz für Demokratie und Menschenwürde. Mehrere Beiträge drehen sich um die Flößerei, um die Kleidungs- und Trachtenforschung sowie um die Mundart. Das Buch gibt es für 27 Euro an folgenden Stellen: Landratsamt und Kreisbibliothek in Kronach, Bibliothek im alten Torhaus Teuschnitz, Schiefertafelmuseum Ludwigsstadt und Tourismushaus Steinwiesen. Möglich ist auch eine telefonische Bestellung unter 09261/678-542.

*Text und Bild:
Landratsamt Kronach*



Infoabend an der Realschule I

Herzliche Einladung zum Informationsabend für den Übertritt an die **Maximilian-von-Welsch-Schule**

Donnerstag, 26. Februar 2026, um 17:00 Uhr

Nach einem gemeinsamen Start in unserem Atrium lädt das ganze Schulhaus zum Entdecken ein: Ihr lernt vielfältige Wahlangebote, neue Unterrichtsfächer, spannende Projekte und das bunte Schulleben kennen.

Maximilian-von-Welsch-Schule, Gabelsbergerstr. 4, 96317 Kronach

Mail: verwaltung@rs1kronach.de

Telefon: 09261-3025

Anmeldewoche: 11., 12., 13. und 15. Mai 2026 im Sekretariat
(Mo. – Mi. 08 – 16 Uhr, Fr. 08 – 12 Uhr)

Wir freuen uns auf euch!

Infoabend an der Realschule II

Herzliche Einladung zum Informationsabend

für den Übertritt an die **Siegmund-Loewe-Realschule**

Mittwoch, 11. Februar 2026, um 18:00 Uhr

Vortrag in der Dreifachturnhalle, anschließend Schulhausbesichtigung mit vielen Aktionen

Siegmund-Loewe-Schule Kronach, Am Schulzentrum 3, 96317 Kronach

Mail: verwaltung@rs2-kronach.de

Telefon: 09261-569 950

Anmeldewoche: 11. – 15. Mai 2026 im Sekretariat
(Mo. – Mi. 08 – 16 Uhr, Fr. 08 – 14 Uhr)

Wir freuen uns auf euch!

Sportlerehrung 2026

Der Landkreis Kronach möchte wieder Bürgerinnen und Bürger für ihre sportlichen



**Unser
Landkreis
Kronach
Oberfrankens Spitze**

Leistungen oder ihre Verdienste auf dem Gebiet der Sportbewegung auszeichnen. *Dazu werden bis zum 16. Januar 2026 entsprechende Vorschläge erbeten.*

Ausgezeichnet werden die im Kalenderjahr 2025 errungenen Erfolge. Im Wesentlichen werden die Sportlerinnen und Sportler nochmals auf Landkreisebene ausgezeichnet, die einen ersten, zweiten oder dritten Platz bei bayerischen beziehungsweise deutschen Meisterschaften oder bei offiziellen internationalen Verbandsmeisterschaften errungen haben. Neben Personen, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Kronach haben, können auch Sportlerinnen und Sportler vorgeschlagen werden, die für einen Verein oder eine Sportmannschaft aus dem Landkreis Kronach gestartet sind.

Darüber hinaus ist eine Ehrung für besondere orts- bzw. vereinsübergreifende Verdienste auf dem Gebiet der Sportbewegung im Landkreis Kronach möglich. Vorschlagsberechtigt sind die Vereine, Sportverbände und Kreistagsmitglieder.

Es wird gebeten, den jeweiligen Vorschlägen entsprechende Nachweise (Urkunden o.ä.) und die genauen Anschriften der zu Ehrenden beizufügen. Für Rückfragen steht gerne Herr Trebes im Landratsamt Kronach (Tel. 09261 678-353, E-Mail: michael.trebes@lra-kc.bayern.de) zur Verfügung.

Termine

Blutspendettermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Montag, den 26.01.2026, von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, findet ein Blutspende-termin im Schützenhaus Kronach, Ludwigsstädter Str. 1, 96317 Kronach und am Freitag, den 30.01.2026 in der Neuen Schule Mitwitz, Thüringerstr. 14, 96268 Mit-witz, statt. Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig.

Stockheimer INFOBLATT



Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Herbst-/Winterprogramm 2025/2026

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen und über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren. Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschrifteinzug!

SH 102 Es ist eine Kunst mit der Kunst Wie funktioniert der Kunstmarkt? – Karol J. Hurec, Donnerstag, 22. Januar 2026, 1 Termin, 18:30-20:00 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 6,00 €

SH 103 Hochsensibilität verstehen Einblicke in die Welt der Emotionen – Annik-Marlen Hagen, Donnerstag, 05. Februar 2026, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 6,00 €

SH 203 Progressive Muskelentspannung Silke Schellhorn, Beginn Montag, 12. Januar 2026, 3 Termine, 18:00-19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 13,50 € (ab 9 Personen Gebühr 13,50 €, ab 7 Personen Gebühr 16,20 €, ab 5 Personen Gebühr 20,75 €)

SH 401 Ramenbowl auch vegan möglich – Tina Vadász-Hain, Beginn Donnerstag, 15. Januar 2026, 1 Abend, 18:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

Außenstellen

SH 402 Türkische Spezialitäten Machen Sie eine Kurzreise und entdecken Sie Köstlichkeiten der türkischen Küche. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Gefäß mit Deckel und Getränk! – Hülya Džardic, Beginn Dienstag, 20. Januar 2026, 1 Abend, 19.30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

SH 403 Kleine Snacks - der Partykochkurs Diese Snacks dürfen auf Ihrer nächsten Party nicht fehlen! Zubereitet werden kleine Leckereien zum Snacken – gebackener Schafskäse, Schnitzelpraline und viele kleine Spezialitäten. Bitte mitbringen: Gläser mit fest schließendem Deckel, Geschirrtuch und Getränk! – Ina Bätz, Beginn Mittwoch, 28. Januar 2026, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Küche, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

SH 604 Gitarre zum Schnuppern für Erwachsene – Ob Lagerfeuermusik, private Feste oder einfach aus „Spaß an der Freud“ ... Gitarren spielen können, das ist der Hit! Probieren Sie es an nur zwei Abenden aus! – Mac Frayman, Do., 29. Januar 2026 und Do., 12. Februar 2026, 2 Termine, 17:30-18:30 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 15,00 € (der Kurs findet ab 6 Personen statt)

SH 700 Gitarre zum Schnuppern für Kinder von 8 bis 12 Jahren Die Kinder können in diesem Kurs den ersten Kontakt zum Instrument aufnehmen und testen, ob es etwas für sie sein könnte, Gitarre zu lernen. – Mac Frayman, Do., 29. Januar 2026 und Do., 12. Februar 2026, 2 Termine, 16:30-17:30 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Geb. 15,00 €

PROGRAMM JANUAR 2026

15. Januar 18.00Uhr	Infoabend zum Patchworkkurs
24. Januar 09.00Uhr	Patchworkkurs
Ab 26.Januar	Neue Yogakurse
22.Januar 18.30Uhr	Vortrag " Kunstmärkt"
25.Januar	Tagesretreat mit Jana Wolf
28.Januar 18.30Uhr	Workshopreihe: Kommunizieren
29.Januar	Gitarrenkurs für Kids und Erwachsene

Infos zu den Veranstaltungen und Anmeldung gibt es auf unserer Website:
www.rentei-stockheim.de



SH 602 Info-Abend zum Patchworkkurs (siehe unten) Donnerstag, 15. Januar 2026, 18:00-19:00 Uhr Christina Sammet, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, gebührenfrei

SH 603 Patchwork Blockhaus - Variationen – Das Patchwork-Wochenende ist gut für Einsteiger geeignet. Blockhaus oder Log Cabin ist das klassische Patchworkmuster. Es entstehen viele Variationen, mit geraden oder frei geschnittenen Streifen, mit verschiedenen Mittelpunkten. Näheres beim Infoabend: Do., 15. Januar 2026, 18:00-19:00 Uhr. – Christina Sammet, Samstag, 24. Januar 2026, 1 Termin, 09:00-16:00 Uhr, Rentei - Kultur- & Begegnungsstätte, Bergwerkstraße 49, Stockheim, Gebühr 28,00 € (ab 9 Personen Gebühr 28,00 €, ab 7 Personen Gebühr 33,60 €, ab 5 Personen Gebühr 42,00 €)

SH 702 Yoga für Kids von 6 - 10 Jahren – Yoga ist für Mädchen und Jungen besonders wertvoll. Sie werden nicht nur beweglicher, ruhiger und ausgeglichener, der spielerische Umgang mit dem Körper schult die Konzentration und fördert auch das Selbstbewusstsein. Durch einfache Körperhaltungen (Asanas) fördert Kinderyoga die gesunde Entwicklung der Wirbelsäule, Muskeln und Gelenke. Sanfte Atemübungen wirken sich günstig auf den Blutkreislauf und die gesamte Atmung aus. In dieser Stunde darf jedes Kind seine Fantasie mit einbringen und ganz ohne Leistungsdruck mit Spaß die Freude am Yoga entdecken. Wir gehen in dieser Stunde achtsam mit uns und den anderen um. Bitte mitbringen: kleines Wohlfühlkissen, dicke Socken, Getränk. Matten und Decken! – Silke Kestel, Beginn Mittwoch, 14. Januar 2026, 5 Termine, 16:00-17:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Multifunktionsraum, Dorfstraße 1, Reitsch, Stockheim, Gebühr 22,50 €

Annahmeschluss Februar-Ausgabe: 13.01.2026

50 Jahre ein gewichtiger Teil der Dorfgemeinschaft



Bürgermeister Daniel Weißenberth (links) und der Chef der Frankenwald-CSU, Bernd Liebhardt (rechts), freuten sich zusammen mit Ortsvorsitzendem Josef Rebhan (4. von links) über zahlreiche Ehrungen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des CSU Reitsch. Mit im Bild die drei Gründungsmitglieder Josef Porzelt (2. von links), Konrad Baumann (6. von links) und Alfons Wilczek (3. von rechts).

Reitsch – Welchen Stellenwert der CSU-Ortsverband in den letzten fünf Jahrzehnten für die Reitscher Dorfgemeinschaft hatte, wurde bei der Jubiläumsveranstaltung spürbar. 1975 erfolgte die Gründung, die man nun in festlichem Rahmen im Gasthaus Baumann gebührend feierte. Dazu hatte Vorsitzender Josef Rebhan nicht nur die Mitglieder

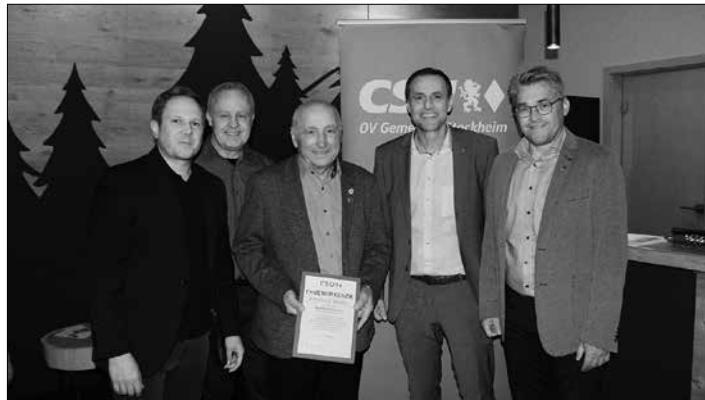
eingeladen, sondern auch langjährige Wegbegleiter, denn die CSU Reitsch sieht sich als große Familie. So war auch der ehemalige Landtagsabgeordnete und frühere Kreisvorsitzende Heinz Hausmann gerne der Einladung gefolgt und blickte nostalgisch auf die Gründungszeit zurück, in der er als „Geburtshelfer“ mitwirken durfte, da ihn auch fami-

liäre Bande mit Reitsch verbinden. Kreisvorsitzender Bernd Liebhardt hatte ebenso viele gute Erinnerungen an die Aktivitäten der Reitscher CSU im Gepäck, die auch unterstützt von einer einstmal sehr starken Jungen Union große Akzente im Dorfleben gesetzt habe. Alle Anwesenden erinnerten sich nicht nur gerne an die geselligen Weinfeste und Weihnachtsfeiern, sondern auch an viele lustige Theaterstücke und erlebnisreiche Mehrtagesfahrten. „Das waren gesellschaftliche Ereignisse, die weit über unseren Mitgliederkreis hinaus Bedeutung hatten“, stellte Josef Rebhan treffend fest. Davon konnten sich die Gäste bei einem interessanten und amüsanten bebilderten Rückblick eindrucksvoll überzeugen. „50 Jahre sind auch ein Anlass, ein großes Dankeschön zu sagen“, führte Bürgermeister Daniel Weißenberth anerkennend aus und lobte vor allem das beeindruckende Wirken von Josef Rebhan, der den Ortsverband bereits 30 Jahre lang geführt hatte und erst kürzlich das Ruder wieder verantwortungsbewusst in die Hand nahm. Seine Reitscher CSU sei

ihm ein Herzensanliegen und mit seiner Frau Irene habe er die gute Seele des Ortsverbands an seiner Seite. Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinschaft werden im Hause Rebhan großgeschrieben und so freuen sich die stolzen Eltern insbesondere, dass Tochter Andrea Hart bei der kommenden Gemeinderatswahl für die CSU ins Rennen geht. Bernd Liebhardt war es eine große Freude, in der Feierstunde zusammen mit dem Ortsvorsitzenden auch die drei Gründungsmitglieder Konrad Baumann, Josef Porzelt und Alfons Wilczek mit der goldenen Ehrennadel der CSU auszeichnen zu dürfen. „Ihr seid für die CSU stets bedeutende Stützpfiler und für mich persönlich immer verlässliche Helfer gewesen“, hob Josef Rebhan wertschätzend die besondere Rolle der Jubilare hervor. Ausgezeichnet wurden: Konrad Baumann, Josef Porzelt, Alfons Wilczek (alle für 50 Jahre), Josef Rebhan (40), Irene Rebhan (30), Regina Baumann (30), Michael Porzelt (25), Hans-Hermann Kestel (20), Gunther Dressel (10).

Text und Bild: Jürgen Weißenberth

Reinhold Müller – ein Aktivposten der Stockheimer CSU



Stockheims Ortsvorsitzender Stefan Beetz, sein Reitscher Kollege Gunther Dressel, Bürgermeister Daniel Weißenberth und stv. Vorsitzender Jürgen Weißenberth (v. l.) freuten sich mit Reinhold Müller (Bildmitte), der für 50-jährige Mitgliedschaft die goldene CSU-Ehrennadel mit fünf Sternen in Empfang nehmen durfte.

Stockheim – Die gelungene Nominierungsveranstaltung der CSU bot einen würdigen Rahmen, um einen treuen Wegbegleiter für 50-jährige Mitgliedschaft zu ehren.

„Wertschätzung ist ein großes Wort“, führte Vorstandsmitglied Jürgen Weißenberth aus.

„Wenn jemand 50 Jahre dabei ist, wie Reinhold Müller aus Stockheim, dann gehört dies entsprechend gewürdig“t. Er sei aber nicht nur „dabei“ gewesen, man habe sich auch stets auf ihn verlassen können.

Als Aktivposten habe er plakatiert, Flyer ausgetragen und von 1990 bis 2002 habe er sich gleichfalls als

engagierter Gemeinderat um die Bergwerksgemeinde verdient gemacht. „Reinhold macht keine halben Sachen. Er koo alles, er macht alles und er jammert nie“, hob Weißenberth anerkennend hervor.

So sei der 80-Jährige auch noch sportlich aktiv, spiele Tennis und kümmere sich darüber hinaus um die TSV-Anlage an der Haßlach. Über all die Jahrzehnte habe er sich als geselliger Mensch mit seinem Können, seiner Leidenschaft und seiner Hilfsbereitschaft um die Gemeinschaft verdient gemacht.

Text und Bild: Jürgen Weißenberth

“das erste und letzte Bild”
DEIN STERNENKIND STIFTUNG
DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIEN VON STERNENKINDERN

WWW.DEIN-STERHENKIND.ORG

„Bergglühen“ eröffnet Adventszeit



Stockheim – Mit guter Resonanz ist am Samstag das traditionelle Bergglühen des Fördervereins Bergbaugeschichte über die Bühne gegangen und hat damit die Stock-

heimer Bergmännische Weihnacht eingeläutet. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, bei Glühwein und frischen Bratwürsten in stimmungsvoller

Atmosphäre gemeinsam in die Adventszeit zu starten. In den Stollen-nachbauten fanden viele Gruppen zum Austausch und Gespräch.

Dank der guten Beteiligung konnte ein Erlös von 500 Euro erzielt werden. Dieser kommt – wie bereits im Vorfeld angekündigt – der Jugendarbeit des Stockheimer Schützenhorstes sowie des TSV-Turnvereins zugute. Die Organisatoren zeigten sich sehr zufrieden mit dem Auftakt zur Bergmännischen Weihnacht und bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Gästen für ihre Unterstützung.

Bilder zeigen Besucher des Bergglühens, dem Auftakt der Bergweihnacht in Stockheim im Garten der „Alten Zeche“.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Februar-Ausgabe:

14. Januar 2026

Erscheinung:

28. Januar 2026

Erntedankgottesdienst in Stockheim



Stockheim – Nach wie vor wird in den heimischen Kirchen der Erntedank großgeschrieben, so auch in der Pfarrgemeinde St. Wolfgang. Gemeinsam zogen die Buben und Mädchen des Kindergarten St. Wolfgang mit dem Altardienst in die Kirche ein. Die mitgebrachten Körbchen mit Obst und Gemüse wurden dann vor den Altarstufen abgestellt. Die Ministranten sowie

die Kindergartenkinder gestalteten unter der Regie von Wortgottesleiterin Elvira Ludwig in Zusammenarbeit mit Martina Zimmermann den Familien-Gottesdienst. Aufmerksam verfolgten auch die Kindergartenkinder mit ihrer Leiterin Daniela Günther, dass man nicht nur für das tägliche Brot danken soll. Die Ministranten erklärten im Predigtspiel, dass wir genug zum Essen

haben, dass wir genug Obst für die Gesundheit, dass die meisten Eltern eine Arbeitsstelle haben, in sicheren Häusern leben, Kleidung haben, sauberes Wasser bei uns ist usw. Nach jeder Erklärung legten die Minis einen Gegenstand vor dem Altar ab. Für den farbenfrohen Altarschmuck waren Adelgunde Ramming, Gudrun Hergenröder und Elvira Ludwig zuständig. Eine Erntekrone und eine Apfelkrone bereicherten das Gesamtbild. An der Orgel spielte Michael Lutz und sorgte für die musikalische Umrah-

mung. Auch die Kindergartenkinder bereicherten den Gottesdienst mit zwei Liedern. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Elvira Ludwig bei allen Mitwirkenden, vor allem bei den Minis, die diesen besonderen Gottesdienst mitgestaltet haben. Danach boten sie „Brotpäckchen“ gegen eine Spende für den Caritas Sozialladen an. Im Nu war alles Brot verteilt worden. Rundum ein gelungener Erntedank-Vormittag.

Text und Bild: Elvira Ludwig

TK MONTAGESERVICE

Thomas Köhler

FENSTER
TÜREN
GARAGENTORE...

von der Cappelstraße 1 · 96342 Stockheim/Haßlach
Mobil: 0176 / 342 919 23

Bestattungsinstitut

Lothar Pabstmann
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Ihr Begleiter in schweren Stunden

**24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche**

Tel. 09261 3419

Freie Bestatterwahl

info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

Dienst den Lebenden – Ehre den Toten

Ihr Bestatter mit Herz

2026 Vortragsreihen zu den Themen: Bestattungsvorsorge, Bestattungsarten, Trauerbewältigung etc.

Bestattungen aller Art

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Gedenkartikel innen/außen
- eigene zertifizierte Trauerrednerin im Haus

Auf allen Friedhöfen tätig

Bürger FÜR Stockheim nominieren für Gemeinderatswahl



Die nominierte Liste: 1 Felix Schwabe (Stockheim), 2 Lena Buckreus-Gagel (Haßlach), 3 Stefanie Kaim (Reitsch), 4 Marco Baierlipp (Haig), 5 Angelika Rosenbauer-Chukwu (Burggrub), 6 Christoph Beetz (Neukenroth), 7 Kristina Heinlein-Schubart (Stockheim), 8 Timo Fleischmann (Burggrub), 9 Christina Brandl (Neukenroth), 10 Jürgen Schneider (Reitsch), 11 Benjamin Fischer (Burggrub), 12 Johannes Müller (Haig), 13 Karin Neubauer-Ochs (Stockheim), 14 Daniel Wachter (Neukenroth), 15 Heiko Buckreus (Haßlach), 16 Renald Steger (Stockheim).

Stockheim – „Kompetent, konstruktiv, kooperativ“ – so stellte Daniel Wachter, Sprecher der unabhängigen Wählergruppe Bürger für

Stockheim (BFS), sein Team für die Gemeinderatswahl 2026 vor.

Die Liste mit 16 Kandidaten aus allen Stockheimer Gemeindeteilen

wurde bei der Nominierungsversammlung von den 33 anwesenden Stimmberchtigten verabschiedet. Ziel der Bürger für Stockheim sei es gewesen, sich für die Kommunalwahl im kommenden Jahr breit aufzustellen. „Alle Kandidaten sind engagierte Ehrenamtliche, wir haben erfahrene Gemeinderäte auf der Liste, aber auch viele junge Kandidaten, die ihre Heimat aktiv mitgestalten möchten“, sagte Wachter zu Beginn der Versammlung. Außerdem hervorzuheben sei der hohe Frauenanteil: Sechs Frauen stehen auf der BFS-Liste. Mit Blick auf die Besetzung des aktuellen Gemeinderats sei das immens wichtig – in der vergangenen Wahlperiode waren lediglich vier Frauen im Gemeinderat vertreten. Daran müsse sich dringend etwas ändern.

Ein weiterer Punkt, bei dem die Bürger für Stockheim Handlungsbedarf sehen: die Altersstruktur im Stockheimer Gemeinderat. „Es kann nicht sein, dass die Generation der Väter und Mütter mit Kindern in Kindergarten und Grundschule nicht mitentscheidet, was mit diesen wichtigen kommunalen Einrichtungen passiert“, führte der BFS-Sprecher weiter aus. Daran knüpfte auch Wachters Empfehlung an, nicht immer nur auf Bewährtes zu setzen

und für die erfahrenen Gemeinderäte auf der Liste zu stimmen: „Mut haben und den jungen Kandidaten eine Chance geben.“ Abgerundet wird die BFS-Mannschaft für die Kommunalwahl 2026 durch mehrere selbstständige Fachleute aus Handwerk, Baugewerbe und Industrie-Dienstleistung, die mit ihrer Fachkenntnis einen Mehrwert für die Arbeit in Bau- oder Rechnungsprüfungsausschuss anbieten können.

Die BFS stellen aktuell vier Gemeinderäte: Heiko Buckreus, Timo Fleischmann, Daniel Wachter und Renald Steger. Bei der Kommunalwahl 2020 trat die Gruppierung erstmals an, gegründet wurde diese im Dezember 2019. Ziel der Wählergruppe sei es unter anderem, eine breite Vertretung der Bürgerinnen und Bürger durch mindestens drei Fraktionen im Gemeinderat zu erhalten und das ohne absolute Mehrheit einer Gruppierung, so Daniel Wachter. Vor der Abstimmung über die Bürger für Stockheim-Liste, stellten sich die Kandidaten kurz persönlich vor. Danach übernahm Markus Wachter, der die Wahl der Kandidaten leitete.

Text: Felix Schwabe,
Bild: Dominik Ochs

Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei, liebe Schwestern und Brüder, am 1. März 2026 wählen wir unseren neuen Pfarrgemeinderat. Diese Wahl ist eine besondere Chance: Wir entscheiden gemeinsam, wie wir Kirche vor Ort leben, gestalten und weiterentwickeln wollen. Kirche entsteht dort, wo Menschen anpacken, Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen.

Unser Leitmotiv „Gemeinsam gestalten“ bringt genau das zum Ausdruck. Sie zeigt: Kirche ist kein fertiges Konstrukt, sondern lebt von der Vielfalt und Kreativität aller, die sich beteiligen.

Die offene, lebendige Gestaltung steht für eine Kirche, die zugänglich und verständlich ist. Die Mehrfarbigkeit signalisiert Vielfalt, und das ver-

traute „Gefällt mir“-Symbol verbindet die digitale Welt mit unserem realen Engagement vor Ort – ein sichtbares „Ja, ich bin dabei!“.

Auch theologisch hat dieses Zeichen Tiefe: Es erinnert uns an das Leitbild des II. Vatikanischen Konzils, das die Kirche als communio versteht – eine Gemeinschaft, in der alle Getauften durch Taufe und Firmung an der Mission Christi teilhaben (vgl. Lumen Gentium 10–12). Die Würzburger Synode hat diese Verantwortung der Gläubigen eindrucksvoll hervorgehoben: Das Laienapostolat (vgl. Apostolicam Actuositatem 2–3) ist nicht bloß freiwilliges Engagement, sondern Ausdruck unserer gemeinsamen Sendung.

Gerade der Umbruch in unserer Kirche zu mehr Verantwortung der

Christen Vorort, braucht Menschen, die ganz bewusst sich einbringen und mitgestalten.

Darum laden wir herzlich ein: Gestalten Sie mit – kandidieren Sie für den Pfarrgemeinderat!

Ob Sie schon lange engagiert sind oder zum ersten Mal darüber nachdenken: Jede Perspektive, jede Begabung, jede Stimme ist wertvoll. Gemeinsam können wir viel bewegen – in Liturgie, Caritas, Gemeinschaft, Jugend, Öffentlichkeitsarbeit und vielem mehr.

So können Sie kandidieren:
Bitte werfen Sie Ihre Kandidatenvorschläge oder Ihre eigene Kandidatur in die gekennzeichneten Boxen in unseren Pfarrkirchen. Wir freuen uns auf viele engagierte Kandidatinnen und Kandidaten – und darauf, Kirche gemeinsam zu gestalten.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrgemeinderatswahlausschuss

Kinderbuchvorstellung im Kindergarten Neukenroth



Beim Vorlesetag im Kindergarten Neukenroth überreichte Joachim Beez (hinten 2. v. rechts) ein Vorab-Exemplar seines ersten Kinderbuches an Sophia Engelhardt (rechts daneben). Kinder und Erziehrinnen freuten sich über alle vorgelesenen Geschichten. (vorne: Erzieherin Nadine Weber, hinten von links: Vorleserin Irene Fröba, Kinderpflegerin Victoria Löffler und Vorleserin Ulla Opel)

Neukenroth – Eine besondere Überraschung gab es für den Kindergarten Neukenroth beim diesjährigen Vorlesetag. Joachim Beez über-

reichte sein erstes, selbst verfasstes Kinderbuch als Geschenk an die Erzieherinnen. Wie in jedem Jahr, so beteiligte sich der Kindergar-

ten Neukenroth auch heuer beim bundesweiten Vorlesetag, der von der Stiftung Lesen „Die Zeit“ und der Stiftung Deutsche Bahn initiiert wird. Unter dem Motto: „Vorlesen spricht Deine Sprache“ soll herausgehoben werden, wie vielseitig Vorlesen ist und gleichzeitig werden, dass jede einzelne Sprache und Stimme zählen. Denn Geschichten schaffen Verstehen, fördern den Austausch, stärken das Miteinander und legen die Grundlage zum Lesenlernen. Neben den vielen digitalen Möglichkeiten des Geschichtenerzählens ist das Vorlesen die Art, die Verbundenheit schafft und stärkt. In den drei Gruppen des Kindergartens hatten sich in diesem Jahr Irene Fröba, Ulla Opel und Joachim Beez dazu bereit erklärt den Kindern Geschichten aus Büchern vorzulesen. Die Kinder folgten den Worten der VorleserInnen gespannt und zeigten sich neugierig, mehr

über diese Geschichten zu erfragen. Eine besondere Überraschung hatte Joachim Beez mitgebracht. Sein Kinderbuch „Der kleine Igel Ingolf in der großen weiten Welt“, war gerade noch rechtzeitig zum Vorlesetag fertig geworden. Nachdem er die Geschichte in der Fuchsbau-Gruppe vorgelesen hatte, überreichte er Erzieherin Sophia Engelhardt ein Vorab-Exemplar des Buches, das er dem Kindergarten Neukenroth schenkt. Die Kosten für den Druck der ersten Auflage werden von ihm gespendet, so dass der Erlös aus einem Verkauf, dem Kindergarten zugutekommen wird.

Die Leiterin Lisa Hirschke zeigte sich begeistert und fand diese Idee großartig. Herzlich bedankte sie sich für dieses herausragende Engagement.

Text: Joachim Beez,
Bild: Privat

Spende ASS Stockheim an Kindergärten

Stockheim – Eine gute Idee mit der gleich drei Kindergärten glücklich gemacht werden können. Die Mitarbeiter der Firma ASS Einrichtungssysteme Stockheim lösten ihre Betriebskasse auf und spendeten 3.000 Euro, davon je 1.000 Euro an die Kindergärten St. Wolfgang Stockheim, St Johannes Haßlach und St. Katharina Neukenroth. Organisatorin Rebecca Igler freute sich, im Showroom der Firma die Kindergartenleiterinnen und einige Kinder begrüßen zu können. Sie entbot herzliche Grüße der Geschäftsleitung von Matthias und Michael Stegner. Wie Betriebsrats-

vorsitzender Daniel Traut bei der Scheckübergabe erörterte, wurde bis 2023 in die Betriebskasse immer eine kleine monatliche Einzahlung durch jeden Mitarbeiter vorgenommen. Ein Obolus wurde über die Lohnabrechnung einbehalten, um Geschenke von unserem Betriebsrat für besondere Anlässe der Mitarbeiter zu finanzieren. Diese Betriebskasse wurde nun aufgelöst und der Betriebsrat war sich einig, den Kassenbestand von 2.828,57 Euro an die Kindergärten in Haßlach, Stockheim und Neukenroth zu spenden. Die Geschäftsleitung hat den Spendenbetrag auf 3.000 Euro aufgerundet, sodass die drei Kindergärten jeweils 1.000 Euro erhalten. Zusätzlich wurden auch noch jeweils ein dreiteiliges Sitzsack-Set, als Zugabe-Geschenk gegeben. Einige Kinder wie Erwachsene konnten bei der Scheckübergabe bereits eine Sitzprobe machen, die viel Spaß bereitete. Die Kindergartenleitungen dankten herzlich und überreichten jeweils ein kleines „Danke-Gemälde“, das von den Kindern gestaltet wurde. Jede Einrichtungsleiterin hatte bereits auf Rückfrage einen



Strahlende Kinderaugen und freudige Gesichter bei Kindern, Eltern und Kindergartenleitungen bei der Scheckübergabe der Firma ASS Einrichtungssysteme GmbH Stockheim an die drei Kindergartenleiterinnen stehend ab 2.v.l., Daniela Günther Stockheim, Bürgermeister Daniel Weißenth, Susanne Scherbel, Haßlach und Lisa Hirschke, Neukenroth (vorne sitzend 2.v.r.) und den Vertretern der Spenderfirma ASS, Rebecca Igler (Organisatorin stehend 2.v.r.), Betriebsräatin Beate Jakob (stehend rechts), Betriebsratsvorsitzender Daniel Traut (vorne sitzend rechts).

festen Verwendungszweck für die Spende im Kopf. Bürgermeister Daniel Weißenth dankte im Namen der Gemeinde Stockheim für die großerzige Spende. Es ist eine besonders schöne Geste, wenn Mitarbeiter einer einheimischen Firma, die, wie die Firma ASS am interna-

tionalen Markt erfolgreich mit Einrichtungssystemen für Schulen und Kindergärten agiert, an die Jüngsten der Gemeinde denken und ihnen mit einer großerzigen Spende eine Freude bereiten können.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Kindergärten freuen sich über Zuwendung der CSU-Fraktion



Freudige Gesichter bei Klein und Groß anlässlich der Spendenübergabe der Stockheimer CSU-Fraktion an die Kindergartenleiterinnen Lisa Hirschke (2. v. l.), Susanne Scherbel (3. v. r.) und Daniela Günther (2. v. r.). Mit im Bild Jürgen Weißenberth (links) und Gunther Dressel (rechts) ebenso wie Erzieherin Sophia Engelhardt (3. v. l.) und Susanne Völk vom Elternbeirat Neukenroth (vorne Mitte).

Neukenroth – Jungen Familien in der Gemeinde Stockheim attraktive Rahmenbedingungen und beste Betreuungsangebote zu bieten,

ist dem gesamten Stockheimer Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Neben der ausgezeichneten Nachwuchsförderung in den zahlreichen

Vereinen der Großgemeinde werde auch in den Kindergärten Her vorragendes geleistet, stellte das Neukenrother Gemeinderats- und Kirchenverwaltungsmittel Jürgen Weißenberth bei der Spendenübergabe in Neukenroth fest. „Als Wertschätzung der engagierten Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen geht die traditionelle Weihnachtsspende der CSU-Gemeinderatsfraktion deshalb in diesem Jahr an unsere drei Kindertagesstätten“, führte Fraktionssprecher Gunther Dressel weiter aus. Seit dem Coronajahr 2020, in dem die Nachwuchsarbeit der Vereine nahezu zum Erliegen kam und auch in den Schulen und Kindergärten nur unter schwierigsten Bedingungen gearbeitet werden konnte, unterstützt die CSU-Fraktion die Nachwuchs- und Erziehungsarbeit, indem sie die Sitzungsgelder der Adventszeit spendet. So bedankten sich die drei Kindergartenleitungen Susanne

Scherbel (Haßlach), Daniela Tausch (Stockheim) und Gastgeberin Lisa Hirschke über die Zuwendung von 450 € und freuten sich, dass man an sie gedacht habe. Dem Dank schloss sich auch die Neukenrother Elternbeiratsvorsitzende Susanne Völk gerne an. Lisa Hirschke und ihre Stellvertreterin Sophia Engelhardt gaben ihren Kolleginnen und den beiden CSU-Vertretern anschließend auch einen Einblick in die Räumlichkeiten des ältesten Kindergartens der Großgemeinde. Während in Haßlach der Erweiterungsbau weitestgehend abgeschlossen und in Stockheim die Sanierung des Altbestands in vollem Gang ist, wartet man in Neukenroth sehnstüchtig auf den seit langem anvisierten Ersatzneubau. Bis es so weit ist, wollen Lisa Hirschke und ihre Mitarbeiterinnen das Beste aus den bescheidenen Verhältnissen machen.

Text und Bild: Jürgen Weißenberth

Neukenrother Jungmusiker begeistern



Neukenroth – Mit einem neuen Konzert-Konzept hat der Musikverein 1864 Neukenroth e.V. in diesem Jahr das mittlerweile sehr bekannte Adventskonzert „Konzert der Besinnlichkeit“ reformiert. Erstmals waren die Hauptakteure des Konzertes die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker des Musikvereins unter dem Motto „Von Kindern – Für Kinder“. Der Großteil der Spenden geht an eine hilfsbedürftige Familie der Großgemeinde. Das Konzert wurde mit „Mary's Boy Child“ durch ein Bläserquintett &

Schlagzeug (Thilo Grebner, Michelle Suffa, Julian Kaim, Christopher Knauer, Maximilian Knauer und Roman Steiger) eröffnet, bevor erster Vorsitzender Julian Kaim in seiner Begrüßung voller Stolz auf die kommenden Darbietungen einleitete. Die insgesamt 35 Kinder der drei Nachwuchsgruppen „Neukenrother Rasselbande“, „Pimphoniker“ und „NachWuchsOrchester“ erzählten die Geschichte von Finn, dem kleinen Fuchs. Finn (Jonas Wöhner) wusste nicht, was Weihnachten bedeutet, und so ging er auf Ent-

deckungstour nach der Suche, was tatsächlich Weihnachten ist. Hierbei traf er verschiedene Charaktere (Franz Kapfhammer – Eichhörnchen, Jule Müller – Rosalie das Reh, Anna Steiger – Ella die Eule, Sarah Fehn – Mäusemutter). Mit allen durfte er ein Lied singen, begleitet von den Nachwuchstalenten unter Stabführung von Maximilian Knauer. Die Kinder der Rasselbande unter Leitung von Stephanie Schmitt und Sarah Fehn boten das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ dar und ernteten tosenden Applaus trotz einer technischen Panne, welche die fröhlichen Kinder souverän überspielten und sich nicht aus der Ruhe bringen ließen.

Abgerundet wurden alle Darbietungen gesanglich durch die als Engel verkleidete Michelle Suffa, welche auch zwischen den einzelnen Stationen überleitete und moderierte. Schlussendlich fand Finn heraus, was Weihnachten bedeutet und alle Anwesenden stimmten „Alle Jahre wieder“ an. Sichtlich überrascht

waren die Kinder, als plötzlich der Nikolaus in die Kirche kam und so Einiges über die Gemeinschaftsproben der unterschiedlichen Instrumentengruppen berichtete. Letztendlich war er aber sehr zufrieden, stolz auf das geleistete Konzert und das harmonische Miteinander. Er attestierte den Verantwortlichen Maximilian Knauer, Michelle Suffa, Christopher Knauer, Sarah Fehn und Stephanie Schmitt eine hervorragend geleistete ehrenamtliche Arbeit und Vorbildfunktion, bevor das Konzert durch das Bläserensemble mit „Jingle Bells“ beendet wurde. Vor dem Pfarrhaus konnten die Besucher noch bei Kinderpunsch und Plätzchen aus der „Neukenrother Weihnachtsbäckerei“ das Konzert Revue passieren lassen.

Text und Bild: Roman Steiger

**Stockheimer
INFOBLATT**

Krönung des Herbstkönigs 2025



Die Pokal- und Wandertellergewinner (von links): Michael Morand, Michel Dürkerhoff, Markus Müller, Freya Schneider, Harald Bock, Jim Müller, Frank Oberkofler.

Stockheim – Ende November konnte der Schützenhort Stockheim wieder im Rahmen der Herbstfeier die Vereinsmeister und diverse Pokale vergeben. Zum ersten Mal konnte ein vereinsinterner Wettkampf auf den neuen vollelektronischen Schießständen ausgetragen werden. 1.Schützenmeister Michel Dürkerhoff verlas nach einem leckeren gemeinsamen Essen die Fleisch- und Wurstpreise. Michael Morand konnte dieses Jahr das größte Care-Paket mit einem 18,4 Teiler mit nach Hause nehmen. Vereinsmeister Luftgewehr wurde Michael Morand mit 378 Ringen, Vereinsmeister Luftpistole Heiner Förster mit 344 Ringen. Herbstkö-

nig 2025 wurde Michael Morand (251,5 Teiler), den Wanderteller der Herren ging an Harald Bock (83,3 Teiler), der Wanderteller der Damen an Freya Schneider (235,1 Teiler). Den Wanderteller der Jugend fand seinen Weg zu Jim Müller mit einem 723,9 Teiler. Den größten Pokal – der König der Könige – darf bis nächsten Herbst bei Markus Müller bleiben, der ihn mit 112,8 Teilern erschoss. 1.Vorstand Frank Oberkofler und 1.Schützenmeister Michel Dürkerhoff bedankten sich für die rege Beteiligung und wünschen für das kommende Schützenjahr viel Erfolg und weiterhin viel Spaß am Schießsport.

Text und Bild: Freya Schneider

Stockheimer Betreuungszentrum Elisabeth Baierlein spendet 500 € an Lebenshilfe Kronach



Stockheim – Am Freitag, den 05. Dezember 2025 wurde vom Stockheimer Betreuungszentrum Elisabeth Baierlein im Rahmen des lebendigen Adventskalenders ein Scheck über 500 Euro als Spende an die Lebenshilfe Kronach übergeben. Die Horst Frenzel Bänd von der Lebenshilfe war in der Tagespflege und hat das 5. Türchen unter der Leitung von Michael Wunder geöffnet. Michael Wunder, die Kollegen Alex-

andra Frosch und Steffen Prell sowie die Bewohner der Lebenshilfe und gleichzeitig Mitglieder der Horst Frenzel Bänd haben für die Senioren weihnachtliche Lieder gesungen und musiziert, u.a. waren dies:
– Die Zeit, die uns im Leben bleibt
– Es wird scho gleich dumpa
– Leise rieselt der Schnee
– Santa Maria Maggiore
– Wie schön, dass es schneit
Michael Wunder hat eine schöne Geschichte zur Weihnachtszeit

vorgelesen, die zum Schmunzeln einlud und Barbarazweige für die Tagespflege überreicht, welche nach altem Brauch an Weihnachten blühen sollen.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem

1. Vorsitzenden Florian Kleine-Herzbruch, der immer tatkräftig unterstützt.

Bei Kaffee und Kuchen gab es noch tolle gemeinsame Gespräche.

Text und Bild: Claudia Buckreus

QUALITÄT UND KOMPETENZ SEIT 1992



Häfner e.K. 33 Jahre 96342 Burggrub
Küchen www.kuechen-haefner.de Sonneberger Straße 36a • Tel. 09261/ 9 32 31

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de

Senioren genießen genussvolle Fahrt



Die Reisegruppe der Stockheimer Senioren am Aussichtspunkt Terroir f mit Maria Berberich (8.v.r.), Diakon Wolfgang Fehn (1.v.l.) und die Winzerin „Madda“ (3.v.r.).

Stockheim – Bei herrlichem Herbstwetter unternahm die Ökumenische Seniorengruppe der Pfarrgemeinde Stockheim ihre traditionelle Wein-

fahrt. Das diesjährige Ziel führte nach Schloss Seehof bei Memmelsdorf und anschließend in die malerische Weinregion Mainfranken.

Rund 43 Seniorinnen und Senioren nahmen teil und erlebten einen abwechslungsreichen Tag voller Kultur, Kulinarik und Gemeinschaft. Zur Mittagszeit stand zunächst der Besuch von Schloss Seehof auf dem Programm. Die barocke Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe beeindruckte mit ihrer prunkvollen Architektur, den kunstvollen Stuckdecken und der weitläufigen Parkanlage. Eine fachkundige Führung vermittelte interessante Einblicke in die Geschichte des Schlosses und die Lebensweise vergangener Jahrhunderte. Im angrenzenden Café konnte man sich stärken. Nach einer gemütlichen Busfahrt erreichte die

Gruppe Volkach, wo Winzerin und Gästeführerin Martha Gehring zu stieg. Mit Humor und großem Fachwissen berichtete sie unterwegs Wissenswertes über Weinbau, Rebsorten und die Menschen, die die Kulturlandschaft Mainfrankens prägen. Am Aussichtspunkt terroir f bei Nordheim erwarteten die Reisenden zwei erlesene Weinkostproben, während Frau Gehring das größte Weinbild der Welt erklärte, das anschaulich die Vielfalt der fränkischen Weinbaugeschichte darstellt.

Die Tour führte weiter nach Eschendorf, vorbei an der Vogelsburg, wo zwei weitere Weine verkostet wurden. In Fahr rundete ein kleines Schnäpschen das fränkische Genusserlebnis ab, und man konnte die Weine käuflich erwerben. Zum Abschluss kehrten alle im traditionsreichen Gasthof „Brauner Bär“ in Fahr ein, wo ein leckeres Abendessen serviert wurde. Für musikalische Unterhaltung sorgte Rainer Kraus mit seinem Akkordeon. Mit bekannten Liedern und fröhlicher Stimmung ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Am Abend kehrte die Gruppe zufrieden und gut gelaunt zurück – ein Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

BESTATTUNGSIINSTITUT
PLUSCHKE
EIGENER TRAUERRAUM
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
INDIVIDUELLE TRAUERFEIER
ALLE BESTATTUNGSAARTEN
IMMER FÜR SIE
ERREICHBAR 09261 2255
Friesener Straße 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Stockheimer INFOBLATT Erscheinungen 2026

	Annahmeschluss	Erscheinungs-termin		Annahmeschluss	Erscheinungs-termin
Februar	14.01.2026	28.01.2026	August	15.07.2026	29.07.2026
März	11.02.2026	25.02.2026	September	05.08.2026	26.08.2026
April	11.03.2026	25.03.2026	Oktober	16.09.2026	30.09.2026
Mai	15.04.2026	29.04.2026	November	14.10.2026	28.10.2026
Juni	20.05.2026	03.06.2026	Dezember	1.11.2026	25.11.2026
Juli	17.06.2026	01.07.2026	Januar 2027	09.12.2026	30.12.2026

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Die Erscheinungstermine finden Sie auch unter www.setale-werbung.de